



Leverkusen,
30. November 2021

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Dr. Frank Rothbarth
Telefon
+49 214 6009 2536
E-Mail
frank.rothbarth
@covestro.com

Ausbau der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität

Die EVBox Gruppe will Polycarbonat von Covestro aus massenbilanzierten Bioabfällen einsetzen

Weitere Senkung des CO₂-Fußabdrucks im Visier

Der Ausbau der Elektromobilität schreitet voran, entsprechend wächst der Bedarf an Ladestationen. Im europäischen Green Deal ist eine Zielmarke von einer Million öffentlicher Ladepunkte fixiert, die bis 2025 verfügbar sein sollen. Sie werden benötigt, um die 13 Millionen Elektroautos zu versorgen, die dann auf europäischen Straßen erwartet werden.

[Covestro](#) treibt die Umstellung auf die Elektromobilität mit innovativen Materiallösungen voran und kooperiert bereits seit mehr als zehn Jahren mit der [EVBox Gruppe](#), einem führenden niederländischen Komplettanbieter für das Laden von Elektroautos. Mit der Nutzung von Makrolon® RE, dem ISCC PLUS-zertifiziert massenbilanzierten Polycarbonat, wollen beide Unternehmen eine noch nachhaltigere Lösung erreichen.

Ziel ist ein neuer Standard für die Ladeinfrastruktur: während Elektrofahrzeuge keine fossilen Kraftstoffe mehr zum Antrieb benötigen, geht es beiden Partnern nun darum, auch bei den Ladestationen Ressourcen zu schonen und diese mit nachhaltigeren Materialien auszustatten. Die gemeinsamen Entwicklungen beginnen gerade, aber eine wichtige Hürde hat das ISCC PLUS-zertifizierte Makrolon® RE bereits genommen: es erfüllt die technischen Anforderungen der Hersteller von Ladestationen.

Den Lebenszyklus im Blick haben

"Uns ist es wichtig, schon bei ihrer Entwicklung und Gestaltung den ganzen Lebenszyklus von Ladestationen mitzudenken", erläutert Wijnand Diemer, Senior Director Product Management bei der EVBox Gruppe. "Dazu gehören



zirkuläre Materialien als Ausgangsstoffe, eine modulare Bauweise, die Reparaturen erleichtert, und nicht zuletzt die Wiederaufbereitung von Bauteilen und ganzen Ladestationen. Wir freuen uns, dass uns dafür mit Covestro ein kompetenter und vertrauenswürdiger Partner zur Seite steht."

Ein Partner, der EVBox bald mit noch nachhaltigeren Materialien unterstützen will. Kunststoffe der Makrolon® RE Serie stammen aus recycelten Abfällen und Rückständen. Sie sind selbst recycelbar wie die Standard-Produkte und zudem langlebig. Einige Produkte sind sogar klimaneutral von der Wiege bis zum Werkstor, dank der Einführung von Rohstoffen, die aus massenbilanzierten Bioabfällen und Rückständen stammen, sowie von erneuerbaren Energien in den Produktionsprozess. Damit dürften sie den CO₂-Fußabdruck gegenüber Standard-Typen deutlich reduzieren.

Dr. Niklas Meine vom Marketing Electrical & Electronics im Segment Engineering Plastics, Region EMEA bei Covestro, ergänzt: "Um die technischen Anforderungen zu erfüllen, kommt es auf besondere Materialeigenschaften an. Dazu gehören Schlagfestigkeit, Farbechtheit und Oberflächenqualität als charakteristische Merkmale, die die Polycarbonate in ganz verschiedenen klimatischen Regionen erfüllen müssen, auch im Außenbereich. Langlebigkeit ist hierbei ein ausschlaggebendes Kriterium. Unsere Makrolon® RE Serie bietet herausragende technische Eigenschaften, basierend auf einer alternativen Rohstoffbasis, und ermöglicht somit schon bei der Herstellung von Ladestationen eine signifikante Einsparung von CO₂-Emissionen."

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 10,7 Milliarden Euro im Jahr 2020 gehört Covestro zu den weltweit führenden Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer, nachhaltiger Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Dabei richtet sich Covestro vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Hauptabnehmer sind die Automobil- und Transportindustrie, die Bauindustrie, die Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie sowie die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Per Ende 2020 produziert Covestro an 33 Standorten weltweit und beschäftigt rund 16.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Über EVBox:

Die 2010 gegründete EVBox Group unterstützt zukunftsorientierte Unternehmen bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft, indem sie flexible und skalierbare Ladelösungen für Elektrofahrzeuge anbietet. Mit ihrem



umfangreichen Portfolio an privaten, gewerblichen und ultraschnellen EVBox-Ladestationen sowie der skalierbaren, von Everon entwickelten Software für das Lademanagement sorgt die EVBox Group dafür, dass Elektromobilität für jeden zugänglich ist. Die EVBox Group ist ein führendes Unternehmen im Bereich Forschung und Entwicklung und verfügt über Einrichtungen in ganz Europa und Nordamerika, die bahnbrechende Ladetechnologien für Elektrofahrzeuge entwickeln. Mit Niederlassungen in ganz Europa und einer starken Basis in Dutzenden von Märkten arbeitet die EVBox Group an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft des Verkehrs.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.